

**Der Sozialfonds ist eine Initiative des Vereins „Freunde des Rudolf-Diesel-Gymnasiums e.V.“.**

*Sie wollen den Sozialfonds des Rudolf-Diesel-Gymnasiums um eine Beihilfe bitten. Da es sich um Spendengeld handelt, bei dessen Verwendung besondere Sorgfalt notwendig ist, müssen wir Sie zur Entscheidung über eine Beihilfe um einige Angaben bitten. Wir sichern Ihnen absolute Vertraulichkeit zu. Soweit möglich, fügen Sie bitte Belege in Kopie hinzu, die Ihre Einkünfte und Ausgaben darlegen.*

*Die Vergabe von Beihilfen aus diesem Fonds erfolgt unter größter Diskretion. Über Beihilfen entscheidet ein Vergabeausschuss. Die Mitglieder des Ausschusses sind allen Außenstehenden gegenüber zur Verschwiegenheit verpflichtet. Von Ihrem Antrag erfährt weder die Schulleitung noch der Elternbeirat oder der Vereinsvorstand. Einzelheiten aus Ihrem Antrag werden nicht außerhalb des Vergabeausschusses besprochen. Die Verwahrung der Unterlagen erfolgt nach den Vorschriften des Datenschutzgesetzes.*

*Die Kassenführung des Sozialfonds unterliegt der Revision durch die vom Verein bestellten Kassenprüfer. Sie erhalten jedoch lediglich von der Höhe der an Sie ausgezahlten Beihilfe Kenntnis und dürfen keinen Einblick in die Antragsunterlagen nehmen.*

*Wir hoffen, wir konnten Sie davon überzeugen, dass Ihr Antrag mit größter Vertraulichkeit behandelt wird. Der Sozialfonds ist aus dem Gedanken der Solidarität entstanden und soll allen unseren Schülerinnen und Schülern offen stehen, die ihn brauchen.*

**Wir möchten Ihnen zunächst Förderoptionen präsentieren, die Sie bitte vorab prüfen lassen, da es sich zum Teil um berechnete Ansprüche auf Sozialleistungen handelt:**

**1. Bildung und Teilhabe:**

Empfänger von Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder Kinderzuschlag weisen wir darauf hin, dass es für Ihr/e Kind/er einen Rechtsanspruch auf **Leistungen des Pakets für Bildung und Teilhabe** gibt; zuständig ist hier das Amt für soziale Leistungen, Hinter der Metzg 6, 86150 Augsburg, Email: [bildung-teilhabe@augzburg.de](mailto:bildung-teilhabe@augzburg.de); bzw. Kontaktformular auf der Internetseite, auf dem Sie auch Telefonnummern finden: <https://www.augsburg.de/umwelt-soziales/soziales/armutspraevention/>

Bitte lassen Sie ggf. Ihre Situation auf einen möglichen Anspruch von Sozialleistungen überprüfen!

**2. Projekt Kinderchancen:**

Familien in prekärer Lage, die aber keine der oben genannten Sozialleistungen erhalten, sollten **über die Schule** bei dem städtischen Förderverein **Projekt Kinderchancen** um Zuschuss bitten, der sich unbürokratisch an den Bedürfnissen von Kindern orientiert, nicht am Bedarf der Haushaltsgemeinschaft. Informationen liefert das Amt für soziale Leistungen, Hinter der Metzg 6, 86150 Augsburg, Tel.0821/324-9541; <https://www.augsburg.de/umwelt-soziales/soziales/armutspraevention/>

Das Antragformular auf freiwillige Leistungen aus dem Projekt Kinderchancen der Stadt Augsburg finden Sie online als Download auf der genannten Seite.

**3. Ermäßigungs- und Erlassanträge für Schullandheimgebühren:**

Speziell für Schullandheimfahrten gibt es diese Unterstützung bei niedrigem Einkommen, getragen vom Schulverwaltungsamt Augsburg; Informationen hierzu erhalten Sie am Sekretariat I des RDG.

**4. Oskar-Karl-Forster-Fonds:**

Bedürftige und begabte Schüler an Gymnasien, Fach- und Berufsoberschulen in Bayern können aus Mitteln des Oskar-Karl-Forster-Stipendium-Fonds einmalige Beihilfen für folgende Zwecke erhalten: zur Beschaffung teurerer Lernmittel, wenn diese nicht im Rahmen der Lernmittelfreiheit gestellt werden (z.B. Musikinstrumente), oder zur Ermöglichung der Teilnahme an größeren Lehr- und Studienfahrten (auch Orchester- und Chorwochen). Ansprechpartnerin hierfür ist Frau StDin Habenicht.

## Antrag an den Sozialfonds des Vereins der Freunde des RDG:

Bitte lassen Sie (am einfachsten durch Ihr Kind) den Antrag **mit Belegen** der zuständigen Lehrkraft (Fr. Hinterstößer) in der Schule zukommen:  
Sozialfonds des Rudolf-Diesel-Gymnasiums, Peterhofstr. 9, 86163 Augsburg

Name des Schülers / der Schülerin:

\_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Name des Antragstellers / der Antragstellerin:

\_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen mit Alter der Kinder:

\_\_\_\_\_

Einkünfte (bitte **Art und Betrag** aller Einkünfte aller Personen im Haushalt aufführen und **Belege abgeben!**):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Regelmäßige Ausgaben (Miete und Nebenkosten, Schuldentilgung, andere größere Belastungen / **Belege!**):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kurze Begründung des Antrags – familiäre Situation:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Art der Schulfahrt bzw. der besonderen schulischen Ausgabe(n):

\_\_\_\_\_

Kosten in €: \_\_\_\_\_

**Hiermit bestätige ich, dass ich alle Fördermöglichkeiten, die auf dem beiliegenden Blatt beschrieben sind, versucht habe, in Anspruch zu nehmen und für mein Kind keine andere Förderung erhalten kann.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_